

Zentralinstitut Lateinamerika-Institut

Stud. Hilfskraft (41 MoStd.)

befristet auf 13 Monate

Kennung: LAI NOPA 2016

NoPa-Projekt: Agrar- und Umweltrecht in der Anwendung. Für lokale Landbesitzer im brasilianischen Amazonasgebiet bleiben rechtliche Vorgaben des Agrar- und Umweltrechts weitgehend intransparent, illegitim, inadäquat und unverständlich, v.a., da ihre Anwendung häufig zu gegenläufigen Resultaten führt. So erscheinen "der Staat" und "die Gesetze" schnell als Gegner selbst kreierter Überlebensstrategien. Dies im Hinterkopf wird deutlich, wie weit der Weg zu einem positiven Rechtsverständnis in Amazonien ist. Die Idee des Projektes ist es, gemeinsam mit den brasilianischen Partnern, Unterrichtsmodule zu entwickeln und bei verschiedenen Landnutzerguppen zu testen. Folgende Projektziele werden verfolgt:

- Verständnis der Komplexitäten, die sich aus den Überlappungen von Agrar- und Umweltrecht ergeben und interdisziplinärer Austausch hierüber
- Verarbeitung der aktuellen amazonischen Rechtslagen und Übersetzung in verständliche didaktische Module
- Test und Verbesserung der Module mit ausgewählten lokalen Partnern, die auch die weitere Verbreitung übernehmen könnten
- Einen Beitrag zum Empowerment von Landnutzern leisten

Aufgabengebiet:

- Unterstützung beim Finanzmanagement und des generellen Projektmanagements des DAAD-Drittmittelprojekts
- Unterstützung des Projektes bei der Literatur- und Datenrecherche, der Vorbereitung des MA-Kolloquiums im NoPa-Kontext sowie der Vorbereitung von Workshops und Konferenzen in Deutschland und Brasilien

Erwünscht:

- 3 abgeschlossenen Hochschulsesemester in einer Sozial- oder Verwaltungswissenschaftlichen Disziplin, möglichst mit einem ausgewiesenen Regionalschwerpunkt Lateinamerika
- Vorerfahrungen mit dem Management von Drittmittelprojekten
- Gute Portugiesisch- und Englischkenntnisse
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Generelles Interesse für das Thema, Agrar- und Umweltrecht in Brasilien

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 29.02.2016** unter Angabe der Kennung im Format PDF und elektronisch per E-Mail zu richten an (Frau Dr. Regine Schönenberg): regine.schoenberg@fu-berlin.de

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Freie Universität fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.